



## Eine Expertenbefragung durchführen – nachhaltige Stadtentwicklung

Überlegungen zur nachhaltigen Entwicklung spielen in vielen Städten eine immer größere Rolle. Zunehmend sind auch die Bürger aufgefordert, sich zu beteiligen.

Sie leben und arbeiten in ihrer Stadt, sind Verursacher und Betroffene vieler Probleme und können nur gemeinsam zu einer nachhaltigen Entwicklung ihrer Stadt beitragen.

Wie sieht es in eurer Stadt aus? Welche Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung werden getroffen? Was ist bereits geschehen? Was ist geplant?

Um euch darüber zu informieren, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Neben der Sammlung von Daten und anderen Informationen können auch Experten befragt werden. Eine Expertenbefragung kann helfen, die komplexen Zusammenhänge zu verstehen und bereits getroffene Entscheidungen nachzuvollziehen. Außerdem können Experten euch bei der Entwicklung von eigenen Ideen und Vorschlägen beraten und unterstützen.

Was kann ich nur tun, wenn ich mal nicht weiter weiß?  
Diese Situation kennt jeder! Häufig wendet man sich dann an jemanden, der sich auskennt – Mutter, Vater, Freund oder die Lehrerin. Für alle Bereiche des täglichen Lebens gibt es Experten, die umfangreiches Wissen in einem speziellen Fachgebiet erworben haben. Sie beraten und unterstützen Politiker, Wirtschaftsunternehmen und auch Bürger bei ihren Entscheidungen. Experten können auch euch helfen, indem sie Antworten auf eure Fragen geben oder euch mit neuen Informationen weiterhelfen.



### 2 Modell der nachhaltigen Stadtentwicklung

#### 1. Schritt: Expertenbefragung vorbereiten

- Informiert euch sorgfältig über den Sachverhalt. Benutzt dazu unterschiedliche Quellen (Statistiken, Archive, Internet ...).
- Überlegt, aus welchem Fachbereich der Experte kommen muss, der eure noch offenen Fragen beantworten kann.
- Nehmt Kontakt zum Experten auf (Brief, Telefon, Internet, persönlich). Erläutert dabei, worum es euch geht und warum er als Experte für eure Fragestellung besonders wichtig und interessant erscheint. Verabredet einen Termin für die Befragung. Einigt euch mit dem Experten darauf, wo sie stattfinden soll (Schule, Expertenbüro usw.).
- Klärt, wie viel Zeit für die Befragung zur Verfügung steht, welche Medien der Experte benötigt und ob ihr die Befragung aufzeichnen könnt. Das kann bei der späteren Auswertung helfen.
- Erstellt einen Fragenkatalog mit den wichtigsten Fragen. Begrenzt die Anzahl der Fragen auf ein sinnvolles Maß.
- Legt fest, wer von euch bei der Befragung welchen Bereich anspricht. Bestimmt, wer die Antworten protokolliert.
- Überlegt, welche Sitzordnung bei der Befragung sinnvoll ist und fertigt Namenskärtchen für den Experten und euch an.

#### 2. Schritt: Expertenbefragung durchführen

- Begrüßt den Experten und begründet noch einmal kurz, warum ihr gerade ihn eingeladen habt.
- Haltet euch bei der Befragung an die getroffenen Absprachen: Wer fragt was? Wer protokolliert?
- Denkt daran, dass es auch für eine Befragung Regeln gibt: die Fragen klar und deutlich stellen, den Experten aussprechen lassen, aufmerksam zuhören, keine Nebengespräche führen.
- Bittet den Experten bei euch unklaren Begriffen und Aussagen um eine Erklärung.
- Bedankt euch am Ende bei dem Experten dafür, dass er für die Befragung zur Verfügung gestanden hat.

#### 3. Schritt: Expertenbefragung nachbereiten

Fasst die Ergebnisse der Befragung zusammen (neue Erkenntnisse, alle Fragen beantwortet?). In welchem Bereich sind eventuell noch Fragen offen geblieben? Arbeitet mit den Ergebnissen der Befragung weiter.

- 1 Recherchiert in eurer Stadt nach Maßnahmen oder Möglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung. Wählt einen Bereich aus und informiert euch genauer darüber. Befragt Experten, um eure Informationen zu vertiefen.

Eine **nachhaltige Stadtentwicklung** versucht, die unterschiedlichen Interessen gegeneinander und untereinander abzuwägen und sie zu einem Kompromiss zu führen. Dabei sollen soziale, wirtschaftliche, ökologische sowie kulturelle Belange so berücksichtigt werden, dass das Ergebnis sowohl für die heutigen wie die künftigen Stadtbewohner tragbar ist.